

DisboCOR 844 ProtectOne Aqua

Wässrige, 1-Topf-geeignete Korrosionsschutz Grund- und Deckbeschichtung für Stahl und Feuerverzinkung.



Produktbeschreibung

Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Acrylat mit Aktivpigmenten
Verwendungszweck	Robuste, witterungsbeständige, wässrige Grund- und Deckbeschichtung vor allem auf Stahl und Feuerverzinkung. Besonders geeignet als Überholungsanstrich auf alten 1K- und 2K-Beschichtungen, beispielsweise für Hallenkonstruktionen, Stahlbauteile, Blechfassaden und Blechdächer.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wässrig ■ Dickschichtig und hohe Elastizität ■ Auch als Komplettsystem (1-Topf) mit aktiver Pigmentierung ■ Sehr hohe Farbton- und Kreidungsstabilität ohne Verspröden ■ Besonders geeignet als Überholungsanstrich auf Altbeschichtungen
Farbtöne	Weiß, abtönbar u.a. in RAL-, NCS- und 3D-System PLUS-Farbtönen Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26: Bindemittel: Klasse A Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton
Verpackung / Gebindegrößen	6 kg, 11 kg
Lagerung	Kühl und gut verschlossen, mindestens 1 Jahr lagerfähig

Technische Daten

Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> ■ Theoretisch: 0,20 kg/m² für 80 µm Trockenschichtdicke ■ Praktisch: ca. 0,24 - 0,30 kg/m² für 80 µm Trockenschichtdicke <p>Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrundbeschaffenheit und Applikationsverfahren abweichen können. Exakte Werte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.</p>
Regelschichtdicke	Trockenschichtdicke: 80 µm, entsprechen 160 µm nass
Dichte	ca. 1,25 g/cm ³ (farbtonabhängig)
Festkörpergehalt	Vol. ca. 48 % (DIN EN ISO 3233-2), farbtonabhängig
Glanzgrad	seidenmatt
VOC	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/i): 140g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 70 g/l VOC.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	Der Untergrund muss fett-, öl-, schmutz-, staubfrei und trocken sein.
-------------------------	---



NEU!



	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl: Bei aggressiven Umgebungsbedingungen oder hohen Korrosionsbelastungen strahlen auf Normreinheitsgrad Sa 2 ½ (DIN EN ISO 8501-1). Bei geringerer Belastung (z. B. im Innenraum ohne Kondenswasserbelastung und ohne aggressive Einflüsse) handentrostet auf Normreinheitsgrad St 3 (DIN EN ISO 8501-1). ■ Verzinkung: Weißrost und Verunreinigungen durch Schleifen, Anpadden, alkalische Netzmittelwäsche oder Sweepstrahlen (DIN EN ISO 12944-4) entfernen. Partielle Roststellen handentrostet PSt 3 und mit DisboCOR 844 ProtectOne Aqua beschichten (ausflecken). ■ Altbeschichtung: Kompatible Altbeschichtungen können nach geeigneter Untergrundvorbereitung und ausreichender Haftung überarbeitet werden. In Zweifelsfällen ist das Anlegen einer Probefläche zu empfehlen. Gut haftende Altbeschichtung reinigen und ggf. anschleifen. Partielle Roststellen auf Normreinheitsgrad PSa 2 ½, PMa bzw. PSt 3 (DIN EN ISO 8501-2) vorbereiten und mit DisboCOR 860 Schutzprimer oder DisboCOR 844 ProtectOne Aqua beschichten (ausflecken). Bei Teillackierungen ist im Vorfeld ein Farbtonvergleich durchzuführen. Alternativ kann die Altbeschichtungen mit Hochdruck-Wasserwaschen (Water Jetting) bis auf kompatible, gut haftende Altbeschichtungen oder Stahl mit aufgerauter Oberfläche im Normreinheitsgrad mind. Wa 2 (ISO 8501-4:2021), Flugrostgrad M vorbereitet werden. Schlecht haftende Altbeschichtung vollständig entfernen mittels Strahlen Sa 2½ (DIN EN ISO 8501-1), Handentrostet St 3 (DIN EN ISO 8501-1) oder Hochdruck-Wasserwaschen (Water Jetting) mind. Wa 2 (ISO 8501-4:2021), Flugrostgrad M.
Beschichtungsvorschlag	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl: 3 x DisboCOR 844 ProtectOne Aqua oder 1x DisboCOR 860 Schutzprimer und 2x DisboCOR 844 ProtectOne Aqua ■ Verzinkung: 1 - 2 x DisboCOR 844 ProtectOne Aqua ■ Altbeschichtung: 1 - 2 x DisboCOR 844 ProtectOne Aqua
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Streichen ■ Rollen ■ Airless-Spritzen (Düse mit 0,010 - 0,014 inch bzw. 0,25 - 0,35 mm und 150 - 200 bar Druck verwenden) <p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Bei Bedarf mit Wasser verdünnen (max. 5%).</p> <p>Die Temperatur muss während der Verarbeitung und Trocknung zwischen 5° und 30° C liegen (Untergrund, Umgebung, Material). Zusätzlich muss darauf geachtet werden, dass Luft- und Objekttemperatur den Taupunkt überschreiten (min. 3° C über den Taupunkt).</p>
Schlusstrockenzeit	<p>Für 80 µm trocken, bei + 23° C:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Trockengrad 1 (staubtrocken): 40 min ■ Trockengrad 4 (griffest): 10 h
Überarbeitbarkeit	<p>Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit</p> <p>Zwischen Grund- und Deckbeschichtung sowie zwischen den Deckbeschichtungen: mindestens 10 Stunden, bei Temperaturen zwischen 5 und 10 °C: 1 Tag. Nach geeigneter Untergrundvorbereitung kann auch nach längerer Zeit überarbeitet werden.</p>
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Stahl ■ Verzinkung ■ Geeignete, tragfähige Altbeschichtungen
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.</p>
Hinweise	<p>Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Bei Blechdächern muss das Gefälle so ausgerichtet sein, dass der Ablauf vom Wasser gewährleistet ist (mind. 10°).</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: DisboCOR 844 ProtectOne Aqua , Stand: 04 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.